

Ein Fall von spastischer Bronchitis

Spontanbericht

März 2000 stellte Frau K. mir den Fall ihrer 6 jährige Tochter vor.

Sie leidet seit nun mehr als 2 Jahren unter wiederkehrende Bronchitiden mit Atembeschwerden bis hin zu spastische Anfälle für die sie mit Cromoglicinsäure und Dinatriumsalz als Aerosol zur Dauerbehandlung bekommt- 5-6x im Jahr.

Vorangegangen war dem Ganzen eine Bronchopneumonie (Lungenentzündung), welcher mit Kortison und Antibiotikum Therapiert wurde und über 6 Wochen lang sich hinzog. Schon mit dem 1 ½ Jahren hat sie nach einer Grippeimpfung eine Lungenentzündung gehabt!

Insgesamt geht es ihr Nachts schlechter, bes. um Mitternacht beginnen die Hustenanfälle.

Auch im Sommer ist eine Verschlechterung mit Streptococcen indizierte Halsentzündungen zu bemerken.

Sekundärmiasmatik

Die Krankengeschichte der Patientin bringt Folgendes hervor:

- Kinderkrankheiten: Windpocken mit Mittelohrentzündung
- Otitis media (Mittelohrentzündung) insgesamt 5x
- Sonnenallergie

Primärmiasmatik

Die Krankengeschichte der Familie weist folgende Besonderheiten auf:

- Mutter: Röteln, Nierenbeckenentzündung, Nebenhölenentz., Mandelentz., Bindehautentz., Herpes, Zysten der Eierstöcke, Krampfadern, Endometriose.
- Vater: Windpocken, Heuschnupfen.
- Schwester: Mittelohrentzündungen, Pollenallergie, Pseudokrapp, Skoliose.
- Mutter's Mutter: Lungenentz., Zahnfisteln, Gerinnungsstörung
- Mutter's Vater: offene Beine, Diptherie, Hyperthyriose.
- Vater's Mutter: Allergie, Gallensteine.
- Vater's Vater: Nierensteine, Nierenentz., bds. Leistenbruch.
- Vater's Vater's Schwester: Tuberkulose als Kind.

Therapie

Die homöopathische Fallaufnahme führt zu der Diagnose einer hereditäre luetische Tuberkulinie im Verein mit Sykose.

Die junge Patientin erhält vom 03.00 - 07.00 Luesinum LM 12,18 und 30.

Vom 08.00 – 11.01 bekommt sie Medorrhinum LM 12,18,30,60,90,120 und 150. Ihre Atembeschwerden und Infektanfälligkeit gehören seit dem der Vergangenheit an.

